

Umspannwerk Lauta

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Lauta](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Umspannwerk des Lautawerks
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Das Umspannwerk Lauta ist eine elektrische Einrichtung, die in der Energieversorgung eine wichtige Rolle spielt. Es handelt sich um einen Ort, an dem die Spannungsebene von elektrischem Strom von einer höheren auf eine niedrigere Ebene umgewandelt wird, um den Strom für die Verteilung an Haushalte und Industrie nutzbar zu machen.

Im Falle des Umspannwerks Lauta handelt es sich um eine spezifische Einrichtung in dieser Region, die dazu beiträgt, elektrische Energie aus verschiedenen Quellen zu sammeln, zu transformieren und an die Verbraucher weiterzuleiten. Diese Umspannwerke sind entscheidend für die Stabilität und Zuverlässigkeit des Stromnetzes in der Region.

Das Umspannwerk ist ein zeugnishafter Vertreter für den braunkohlebasierten Aufwuchs der technischen Infrastruktur um Lauta und Laubusch.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1960er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- --

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30900167

Umspannwerk Lauta

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Ort: Lauta, Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 14,58 N: 14° 06 51,78 O / 51,45405°N: 14,11438°O

Koordinate UTM: 33.438.465,64 m: 5.700.690,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.438.577,00 m: 5.702.526,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umspannwerk Lauta“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900167> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

